



HANNOVER - BRISTOL - GESELLSCHAFT

e.V.



Hannover-Bristol Gesellschaft e.V.

Robert Nicholls, Glünderstr. 12, 30167 Hannover

<http://www.hannover-bristol-gesellschaft.de/>

Vorsitzender

Robert Nicholls

Tel.: (0511) 7011824

nichollsrj@aol.com

Rundschreiben

November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ergebnisse der Präsidentschaftswahl in den USA (auch wenn diese Realität noch nicht beim Amtsinhaber angekommen zu sein scheint) zeitigen schon deutliche Folgen in Großbritannien. Kaum hat Boris Johnson dem President-Elect Biden gratuliert, schon verlässt Dominic Cummings, Chefberater des Premierministers und Leiter der Vote Leave – Kampagne zusammen mit anderen Hardlinern No. 10 Downing Street. Vielleicht kommt der vielgepriesene britische „Common Sense“ ja doch noch zu neuen Ehren und ein Hard Brexit kann vermieden werden...

Endlich ein Impfstoff – ein gefühlter Stoßseufzer war schon zu vernehmen, als kürzlich die Meldungen zu ersten Erfolgen bei der Entwicklung eines selbigen aufkamen. Gleichwohl sollte man sich nichts vormachen – der Weg zur Normalität wird noch ein weiter sein, wie die sich mit schwer Erkrankten füllenden Intensivstationen deutlich machen. Das betrifft natürlich auch uns als HBG: nachdem das Veranstaltungsangebot der Hannover-Bristol-Gesellschaft im Herbst erfreulicherweise wieder anlaufen konnte – ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Gaure Gabina Benze, Volker Grefe, Helga Wawra und Hans-Joachim Grunze! – stellt uns die beunruhigende Entwicklung im Rahmen der COVID-19 Pandemie doch erneut vor erhebliche Herausforderungen. Die traditionelle Weihnachtsfeier der HBG wird in diesem Jahr zu meinem großen Bedauern nicht stattfinden können, gleiches gilt für das Kursangebot im November und Dezember.

Unsere Kursleiterin Gaure Gabina Benze kann leider aus beruflichen Gründen das von ihr betreute Kursangebot nicht mehr aufrechterhalten. Wir bedauern dies außerordentlich, zumal ihre Kurse einen solchen Zuspruch gefunden hatten, dass ein zusätzliches Angebot eingerichtet worden war. Ich möchte an dieser Stelle Frau Gabina Benze ganz herzlich für Ihren tollen Einsatz danken, und ich denke wir werden trotz Corona die Möglichkeit finden, uns auch persönlich bei Ihr zu bedanken!

Wir werden uns derweil um eine neue Kursleiterin/einen neuen Kursleiter bemühen, auch wenn dies angesichts der schon wiederholt zitierten Pandemielage noch etwas dauern mag.

Um den Kontakt zu unseren Bristoler Freunden trotz der dieses Jahr entfallenen Reise nach Bristol zu intensivieren, versuchen wir, auch neue Wege zu beschreiten: So hat der Vorstand der Hannover-Bristol-Gesellschaft (HBG) am 22.10.2020 an der digitalen Jahreshauptversammlung des Bristol-Hannover-Council (BHC) im Rahmen einer Videokonferenz teilgenommen. Dabei wurde Ann Kennard, seit 20 Jahren Vorsitzende des BHC einstimmig wiedergewählt, worüber wir uns doch sehr gefreut haben. Zuvor hatte die Lord Mayor, Councillor Jos Clark, ein Grußwort für die Stadt Bristol gehalten, un-

ser Mitglied, der Ratsvorsitzende und Bürgermeister Thomas Hermann hatte ebenfalls seine Grüße an den BHC ausrichten lassen.

Aus der Sitzung: Trotz Corona hat auch der BHC seine Aktivitäten wieder anlaufen lassen. Die von Hajo Grunze an den BHC übermittelten Bilder hannöverscher Brunnen haben großen Anklang gefunden. Wir haben uns mit dem BHC darauf verständigt, dass wir voraussichtlich Ende August (26.08.-31.08.2021) wieder nach Bristol fahren, worauf wir uns sehr freuen. Nähere Infos dazu später. Die Bristolians haben Hannover für die Kulturhauptstadtbewerbung kräftig die Daumen gedrückt und hätten sich gern daran beteiligt. Leider hat es nicht geklappt, aber ich denke, dass der kulturelle Austausch mit Bristol gleichwohl ein prägendes Element der Städtepartnerschaft bleiben wird. Ann Kennard berichtete, der kürzlich verstorbene Vizepräsident des Bundestages, Thomas Oppermann sei noch im September zu Besuch in Bristol gewesen, ebenso wie der aus Hannover stammende deutsche Botschafter Andreas Michaelis. Schließlich referierte Joanna Mathers zum 50 jährigen Jubiläum der Rückkehr der SS Great Britain nach Bristol. Ein deutsches Bergungsunternehmen hatte das Schiff von den Falkland Islands geborgen.

Auch wenn Zugriff auf digitale Möglichkeiten mitunter mit einigen Anlaufschwierigkeiten verbunden ist, wie die ersten Versuche etwa bei der Veranstaltung des BHC „The poetry of war“ gezeigt haben, so besteht aber Einigkeit mit dem BHC, dass wir digitale Veranstaltungen mit den Mitgliedern und gemeinsame Vorstandssitzungen voranbringen wollen und so die Partnerschaft trotz der pandemiebedingten Probleme stärken. Per E-Mail hatten wir ferner auf den Online-Live-Talk am 23. November des Europäischen Informationszentrums zum Thema „Brexit hinter den Kulissen“ mit Annette Dittert, ARD-Korrespondentin in London, dem Briten Michael Hale, Englischlehrer i.R. und schon viele Jahre in Hannover zu Hause sowie der niedersächsischen Europaministerin Birgit Honé aufmerksam gemacht. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, so diese uns noch nicht vorliegt, damit wir Sie für künftige Veranstaltungen einbinden können.

Unsere Homepage soll neu aufgestellt werden, damit auch der Zugriff von Mobiltelefonen erleichtert wird. Wir wollen auch gern den Vorschlag von Frau Doelitsch aufgreifen, besondere deutsch-britische Inhalte unseren Mitgliedern über die Homepage / über Rundschreiben zur Verfügung zu stellen und würden uns über entsprechende Beiträge aus der Mitgliedschaft freuen. Helga Wawra hat für diesen Rundbrief einen Text „Why English is so hard“ beigesteuert. Beigefügt sind ferner zwei Artikel zum Wirken des leider vor kurzem verstorbenen Paul Seath, der ebenso wie sein Vater Edward Großes für die Partnerschaft Bristols mit Hannover geleistet hat.

Anlässlich des Volkstrauertages hat es eine gemeinsame Pressemitteilung des Bristoler Mayor Marvin Rees und von OB Belit Onay gegeben, die ebenfalls beigefügt ist. Die Stadt Hannover beabsichtigt erfreulicherweise, den unter OB Stefan Schostok begonnenen Austausch von Verwaltungsmitarbeitern mit Bristol auszubauen, auch wird der Jugendferienservice der Stadt seine Aktivitäten mit Bristol fortsetzen, sobald die Lage es zulässt.

Beigefügt ist ferner das dankenswerterweise von Helga Wawra erstellte „**Dates for your Diary**“ für Januar und Februar 2021. Wir hoffen, weitere Veranstaltungsangebote nachmelden zu können. Unsere Jahreshauptversammlung werden wir unter Beachtung der vereinsrechtlichen Vorgaben durchführen, sobald eine sichere Durchführung gewährleistet ist, wir hoffen, dass dies im April oder Mai der Fall ist.

Wiederum herzlichen Dank auch an Sie für Ihr Engagement für die Städtepartnerschaft in den schweren Zeiten von Brexit und Pandemie.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr *Robert Nicholls*

Anlage